

دوري - دورك!

ليزا شميدت - كوليني، إيرينا لوكاس، كريستوف أويلر

Dori-Dorak

دوري - دورك!

Wer ist dran?

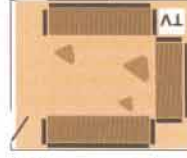
Seitenindex

فهرس صفحات

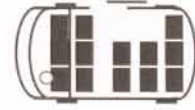
Komponenten	Service
تجميعات	السيرفيس (الميني باص)
Sprachschemata	Salon
جدول لغوي	صالون
Archivaufstellung	Archiv
أرشيف (محفوظات)	محفوظات
Vernetzungsmapp	Park
خريطة ترابطات	منتزه



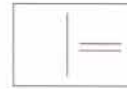
Park منتزه



Salon صالون



Service السيرفيس (الميني باص)



Orte werden als vorgefundene und unabgeschlossene Systeme gesehen. Deren Struktur ist durch Prinzipien und Regeln geordnet, die variabel sind und neu festgelegt werden können. Die Spieldynamik als solche ist zweckungebunden und flexibel. Sie fügt sich in Situationen des Normalen ein und versetzt diese gleichzeitig in einen Zustand der Ausnahme.

يجب أن تفكر دائماً ما هو المسموح وأين سيكون وأين لا. هي في حقيقة الأمر تراكيب فوق بعضها البعض. الأفقية بمثابة الجملة المركبة صحيحاً، لذا فهي كل ما يكون متسلسلاً أو مترابطاً. الرأسية بمثابة الصيغة الصرفية لجذر معين، كل ما يمكنك أن تقدمه للآخر.

Geben	يعطي
Nehmen	يأخذ
Überlegen	يفكر
Aufnehmen	يسجل
Übereinanderlegen	يركب
Mitbringen	يجضر
Festlegen	يثبت
Unterhalten	يتسلى
Begreifen	يفهم
Zurückgreifen	يسترجع
Annehmen	يقبل
Übertragen	ينقل
Auslegen	يضع

الأمكنة ستكون موجودة وبمثابة نظم غير مغلقة. هيكلها مرتب من خلال مبادئ وقواعد متغيرة ويمكن تثبيتها من جديد. دينامية أو حركية اللعبة ستكون كشكل مرن وغير محددة الهدف سلفاً. تتجاوب مع تسيج حالات الاعتياد وتعوض في الوقت نفسه حالة الاستثناء.

Du musst immer überlegen, was darf wo sein, wo nicht – eigentlich ein Übereinanderlegen. Das Horizontale ist das Syntagma, daher alles, was verkettet ist, das Vertikale das Paradigma, alles, was du füreinander einsetzen kannst.

Komponenten تجميعات



„Auch halten die Kleinbusse chaotisch, um Kunden einsteigen zu lassen. Die Buslinien decken nicht den gesamten Stadtbereich ab, daraus resultiert auch die geringe Akzeptanz der öffentlichen Verkehrsmittel bei den Einwohnern, die auf konkurrierende Kleinbusdienste umsteigen. Kleinbusse arbeiten nur auf profitablen Routen, sie haben keine Verpflichtung, ihre angegebene Linie zu bedienen und halten sich nicht an ihre angegebene Haltestellen ...“

Georg Dietrich Jansen:
Historische Stadtstruktur/Verkehrsplanung. In: 5000 Jahre Stadtentwicklung in Syrien, Oldenburg, 2000, S. 460

Das Service, ein öffentlicher Mikrobus für bis zu fünfzehn Personen, bringt einen entlang bestimmter Routen überall in Damaskus hin.

Die Haltestellen werden von den zu- oder aussteigenden Fahrgästen bestimmt. Der Preis jedes Weges hängt nicht von der Entfernung zum Ziel ab, sondern beträgt in jedem Fall fünf Lira. Die Beteiligten reichen die Münzen der Reihe nach zum Fahrer. Dieser zählt sie und reicht gegebenenfalls das Wechselgeld zurück.

Das Geld kann auch unter den Fahrgästen eingesammelt und gewechselt werden. Aufgrund dieses einfachen Systems besteht für Reisende die Möglichkeit, beispielsweise Ausschnitte ihres Archivs als Kontaktkarten in dieses zu integrieren. Dieses Tauschmittel kann jedoch die Dynamik des Normalen unterbrechen und bei einzelnen Teilnehmern zu einer neuen Auslegung der Regeln führen.

السيرفيس (الميني باص) هو عبارة عن عربة تتسع لعدد ١٥ شخصاً، تقطع مسافة معينة نهاباً وعودة في مدينة دمشق. المحطات التي يتوقف فيها يتم تحديدها من قبل الركاب عند النزول. قيمة الأجرة ثابتة لا تتحدد وفقاً للمسافة المقطوعة بل بما يعادل ٥ ليرات. الركاب يتسلمون الأجرة (العملات) من بعضهم البعض وينقلونها إلى السائق الذي يتسلمها ويعددها ويرد المبلغ الزائد.

النقود يتم أيضاً جمعها وتغييرها بواسطة الركاب. بسبب هذا النظام السهل يتاح للركاب إمكانية الاندماج عبر مقاطع من أرشيفهم كبطاقات اتصال. هذه الوسيلة التبادلية يمكنها أن تكسر حركية الاعتياد وقد تكون بمثابة طريقة بدء قواعد جديدة لكشف الأوراق.

”...عربات الميني باص تتوقف أيضاً عشوائياً لكي تدع شخصاً يركب. وخطوط العربات العادية لا تغطي كافة أجزاء المدينة، مما يترتب عليه قبول ضعيف للمواصلات العامة من قبل المواطنين الذين يغيرونها بتلك الميني باصات المنافسة. الميني باصات تعمل فقط في خطوط تجلب لها عائداً، وليست لديها التزام بخط اتجاهها للخدمة ولا تتوقف في محطات ثابتة...”



السيرفيس (الميني باص) Service

Fouad: Das Arabische kannst du dir vorstellen als eine Sprache, die ein Konsonantengerüst hat, also drei Konsonanten und dazwischen die Vokale, die sich ändern. Die Vokale tragen die morphologische Information, die Konsonanten die lexikalische. K-T-B, die Konsonanten, bilden die semantische Information, beschreiben das „Schreiben“ als Begriffsfeld, K-A-T-A-B-A schreiben, K-U-T-I-B-A geschrieben, MA-K-T-A-B Bibliothek, K-I-T-AA-B das Buch ...

Ich nehme z. B. ein Morphem wie MA, das den Ort bezeichnet: der Ort des Schreibens, MA-K-T-A-B, die Bibliothek. SCHER-BA, trinken, MASCHRAB, Café. Diese Sprachen heißen nonkonkatelative Sprachen. Konkatalative Sprachen hängen Morpheme aneinander. An den Stamm, ein ein- oder zweisilbiges Element, wird das Morphem gehängt. VER-GES-SEN. Es können auch Stämme aneinander gereiht werden: DONAU-DAMPFSCHIFFFAHRTSGESELLSCHAFT ...

Aber: Gehen, ging, gegangen, hier gibt es genaue Spielregeln und deren Einschränkungen.

Christoph: Interessant finde ich, dass die Modifizierung in der Struktur eine Vielfalt an neuen Bedeutungen schafft. Demnach müsste es eigentlich **weniger ab-geschlossene Begriffe** als vielleicht im Deutschen geben.

Irene: Dieses horizontal-vertikale System wäre auch viel besser, um eine Sprache zu erlernen. Es ist wie ein Mindmapping.

Fouad:

Du musst immer überlegen, was darf wo sein, wo nicht, damit man rauskriegt, wie die Sprache intern funktioniert – eigentlich ein Über-einandersetzen. Das Horizontale ist das Syntagma, daher alles, was verkettet ist, das Vertikale das Paradigma, alles, was du füreinander einsetzen kannst.

„Schreiben“ als Begriffsfeld, K-A-T-A-B-A



فؤاد :

يجب أن تفكر دائماً ما هو المسموح وأين سيكون وأين لا، حتى يمكن للمرء أن يفهم كيف تتصرف اللغة داخلياً؛ هي في حقيقة الأمر تراكيب فوق بعضها البعض. الأفقية بمثابة الجملة المركبة صحيحاً، لذا فهي كل ما يكون متسلسلاً أو مترابطاً. الرأسية بمثابة الصيغة الصرفية لجذر معين، كل ما يمكنك أن تقدمه للآخر.

جدول لغوي Sprachschema

Christoph: you think so? ... do you think we are good enough?
 Ali: me?
 Christoph: yes!
 Ali: yes, I don't kill, I don't steal, mmh ... everything. I'm not evil, I don't speak about people, sometimes I help poor and I help old people. I think also out my land ... if the God liberate ... **paradise**, I?
 Irene: welcome!
 Christoph: he will say „achlanuasachlan“ (welcome)!
 Ali: there is no place this year.
 Christoph: full, there is no place.
 Lisa: next time.
 Christoph: ... so I have to come back to Syria.
 Lisa: speaking fluently Arabic.

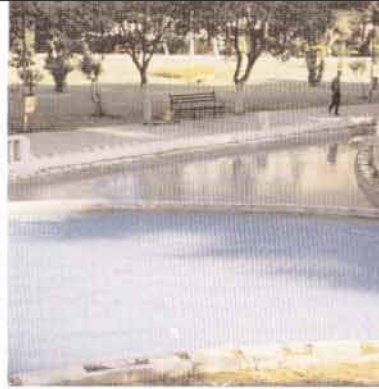
الأولاد... يلعبوا... يتعمل له خيمة... الفلسطينيون
 يظنوا... بس تطلع العالم... بس بيجوا في الأخير
 الفلسطينيين... المخيم... الأشياء السيئة تجعلنا
 تضحك

Ali III: there is a joke about this, ... ah ... after the death ... after the.
 Irene: final juicio?
 Ali: there is a count, ... the people...
 Christoph: the court.
 Ali: yeah court...
 God makes court for the people, saying people some people paradise, some people fire ... ah ... all the people, except palestinian people, ... when make court ... he said, the God said, there is no place ... the people: why, ... what doing, ... the God: ... ah ... you can't make tents here.

Irene: you cannot ...?
 Lisa: make tents, ... Zelte aufstellen.
 Irene: ah ... camping.
 Ali: a game!
 Christoph: this is very...
 Ali: you know... ?!
 Christoph: what a joke...
 Ali: this!
 Christoph: ... yes ... puh –
 Ali: ... there is no joke?
 Christoph: yes.
 Ali: tents!
 Irene: yes.

Christoph: ... no, no ... there is a lot of joke, also a lot of tragedy.
 Lisa: „galgenhumor“ ... in German we say, Galgenhumor.
 Irene: what is the meaning?
 Lisa: wenn man kurz vorm Tod Witze macht.

(Ali III in Arabic then in English: “the bad things make us laugh”, we say in Arabic.
 Irene: maybe ... we should show the games.



„Das Haus wurde in zwei Teile aufgeteilt. Der erste diente als Empfangstrakt für Gäste (madafa/ salamlik), der zweite war für den Aufenthalt der Familie bestimmt (haramlik). So konnten die Gäste, die der Hausherr empfing, und die Bewohner des Hauses voneinander getrennt werden. In den meisten großen Häusern gibt es einen Empfangssalon, der sich nur durch die Pracht seiner Möbel von den übrigen Zimmern unterscheidet.“

Georg Dietrich Jansen: Historische Stadtentwicklung / Verkehrsplanung. In: 5000 Jahre Stadtentwicklung in Syrien, Oldenburg 2000, S. 355

„...البيت يتم تقسيمه إلى قسمين، الأول يخصص كجناح استقبال للضيوف (مضافة / سلامك)، الثاني يخصص لمعيشة الأسرة (حرمك). بهذا يمكن فصل الضيوف الذين يستقبلهم رب البيت عن أهل البيت. في معظم البيوت الكبيرة يوجد صالون استقبال كبير يختلف بأثاثه الباهر عن بقية غرف البيت...“



الصالون يقدم لضيوفه مكانا خاصا للاتصال، لعدد محدود من الأشخاص. كل المتواجدين يمكنهم من فتح أرشيفهم العام ومن عرض بعض مفردات العناصر ومن التفاوض من جديد بين بعضهم البعض أو من التبادل. هناك حالات معينة يمكن أن تؤثر في الجماعة في مجال التفاوض خارج إطار الصالون، وقد تؤدي لنشوء تغير للقواعد.

Der **Salon** bietet den Benutzern eines privaten Raums eine Kontaktfläche, eine bestimmte Menge an Personen zu empfangen. Alle Teilnehmer können ihre Archive öffnen, einzelne Elemente vorstellen, untereinander neu verhandeln oder auch austauschen. Bestimmte Situationen können den Handlungsspielraum außerhalb des Salons in dem Maße beeinflussen, dass es zu einer **Veränderung der Regeln** kommen kann.

Salon صالون

لعباب ومواد تصويرية:

لعبة الذاكرة
لعبة الميكادو
الدومينو
لعبة الاحتمار (المونوبولي)
أونو
الحروف المتقاطعة
أغراض لغوية
لعبة نمساوية
بطاقات سياحية - فيينا/ دمشق
لعبة الورق بأشكال عربية
أشكال/ كتب
كتالوجات فيينا/ سوريا
خرائط مدن

Video- und Tonaufnahmen

Öffentliche, neutrale Räume, Aktivitäten und Aneignungen: Stephansplatz, Wien

touristische Wege
alltägliche Szenen
Infotisch Palästinensische Plattform
palästinensische und israelische
Demonstrationen
Interviews mit Passanten
Interviews in und über den Park
Andreaspark, Wien
Urban-Loritz-Park, Wien
Zenobia-Park, Damaskus
Yarmouk, Damaskus
Rema und Sahel, Tishreen-Park,
Damaskus
Jabel Quassium, Damaskus
Mammoun Chawky,
Multikulturelles Netzwerk
Tangram, Parkbetreuung, Wien

Aufnahmen von Situationen im Salon

Fam. Almayan, Wien, Aleppo
Fam. Meselmani, Wien, Damaskus
Diskussionen zu den Videoscreens,
Bab-Touma-Haus
Gespräche bei
Fam. Rashed, Yarmouk, Damaskus
Ali Hassan und Sahar Daoud
Ali Ahmad, Tissar Issa und
Quasem Issa
Kais Zakaria, Damaskus
Fouad Asgar, Bab-Touma-
Haus, Damaskus
Besuch bei Familie Ranin,
Jabel Quassium, Damaskus

Literatur:

Wörterbuch dt.-arab./arab.-dt.
Pierre Bourdieu, Sozialer Sinn, 1993
Giorgio Agamben, Mittel ohne Zweck,
2001
Eva S.-Sturm, Weiße Tücher, weiße
Tasche, weiße Karte
Ali Abu Rashed: Tscherkessen und ihre
ewige Vertreibung, 2002
Sahar Dahoud: Vor dem Gericht für üble
Nachrede sind Mann und Frau gleich, 2002
Mediterranean Social and Political
Research Meeting, Florenz, März 2002
<http://www.iue.it/RSC/MED/>
Kheder Zakaria, A Clash of Civilisation
or a Clash of interests, a reading in
Huntington's theory, 2002.

Spiele und Bildmaterial:

Memory
Mikado
Domino
Monopoly
Uno
Kreuzworträtsel
Sprachrätsel
Österreichspiel
Ansichtskarten Wien/
Damaskus
Karten arabischer Muster
Muster/Sofas
Broschüren Wien/Syrien
Stadtpläne

فيديو وتسجيلات صوتية
أمكنة عامة ومحايطة، أنشطة وتملك
ميدان شتيغان فيينا
طرق سياحية
مشاهد يومية
منتدى طاولة المعلومات الفلسطينية
مظاهرات فلسطينية وإسرائيلية
حوارات مع المشاة
حوارات في وحول المنتزه
منتزه "أندرياس" في فيينا
منتزه "أوربان لوريتس" في فيينا
منتزه زنوبيا في دمشق
اليرموك، دمشق
ريما وساحل، منتزه تشرين في دمشق
جبل قاسيون، دمشق
مأمون شوقي - شبكة عمل متعددة
الثقافات - تانغرام، الإشراف على
المنتزه، فيينا

تسجيل لحالة في الصالون
عائلة الميان، فيينا، حلب
عائلة مسلماني، فيينا، دمشق
مناقشة عن شاشات الفيديو، بيت باب
توما
محادثة عند
عائلة رشيد، اليرموك، دمشق
علي حسن وسحر داوود
علي أحمد، تسار عيسى وقاسم عيسى
قيس زكريا، دمشق
فؤاد أصغر، باب توما
بيت، دمشق
زيارة لعائلة رنين،
جبل قاسيون، دمشق

Dokumentationsfilme, Video- screenings im Bab-Touma-Haus, Damaskus:

أفلام وثائقية. شاشات عرض فيديو في بيت باب توما. دمشق

Raanan Alexandrowicz: The Inner Journey, arab./dt., 2000
Mai Masri: Frontiers of dreams and fears, arab./engl., 2001
Jean-Luc Godard: Ici et ailleurs, frz./arab./dt., 1974

مراجع:

قاموس ألماني/عربي - عربي/ألماني
بيير بورديو، الحس الاجتماعي، ١٩٩٣





Archiv [von griech. archeion >Behörde< und lat. arca >sicherer Ort<], das, eine Einrichtung zur Systemfassung, Ordnung, Verwahrung, Verwaltung und Verwertung von Schrift-, Bild- oder Tonschriftgut. Aufbewahrungswürdig erscheinende Dokumente, die für den laufenden Geschäftsverkehr entbehrlich sind, aber aus wissenschaftl., polit., rechtl., wirtschaftl. oder technischen Gründen oder allgemein kulturell wertvoll sind. Brockhaus 1972

الأرشيف له وظيفة تمثيلية: فهو يتضمن مجموعة من المعلومات التي تصف النظام الأصلي للمشارك. والمشارك له إمكانية اختيار أجزاء مفردة وإعادة تنشيطها بالاشتراك مع نظم أخرى يحددها هو بنفسه. العناصر تدع نفسها تندمج عبر مبدأ الامتزاج (البحث عن المعروف داخل النص) في النظم المتشابهة في الهيكل، وفي ذات الوقت التخلص من التنافر في مساحات التلاقي الناشئة.

أرشيف: (من اليونانية Archeion بمعنى مصلحة، وفي اللاتينية Arca بمعنى المكان الآمن وتأتي بمعنى توجيه أو تهيئة لتسجيل النظم، النظام، الحفظ، الإدارة واستخدام أو تقييم المادة المكتوبة أو المصورة أو الصوتية. الحفظ الكريم للوثائق المنشورة، التي تمثل قيمة لا غنى عنها لحركة المعاملات، سواء كانت علمية أو سياسية أو قانونية أو اقتصادية أو تقنية أو ذات قيمة ثقافية عامة. بروكهاوس، ١٩٧٢

Das **Archiv** hat eine repräsentative Funktion; es beinhaltet eine Sammlung an Informationen, die das ursprüngliche System des Teilnehmers beschreiben. Dieser hat die Möglichkeit, einzelne Komponenten auszuwählen und mit ihnen Interaktionen in anderen von ihm lokalisierten Systemen zu aktivieren. Die Elemente lassen sich nach dem **Affinitätsprinzip** (die Suche nach dem Bekannten) in Systeme ähnlicher Struktur integrieren, gleichzeitig können sie auf den entstehenden Kontaktflächen Interferenzen auslösen.





جَنَّة - الْجَنَّة
AL-JANNEH, Paradies
حَنِينَة - الحَنِينَة - (مَدِينَة)
AL-JUNNEH, Garten



„Große Teile der ehemaligen Bewässerungsoase (Ghuta) und das Tal des Barada sind heute urbane und sub-urbane Räume. Die Bewässerungsoase, noch 1977 durch ein Verbaunungsverbot auf Bewässerungsland geschützt, wird heute der städtischen Planung geopfert. Die Oasensiedlungen wachsen über sich hinaus und werden zu Klein- und Großstädten. Im inneren Stadtbereich werden neue Parks angelegt. Ebenso gibt es Pläne zur Begrünung des Jabel Quasyun.“

Dorothee Sack: Die Topographie der historischen Stadt Damaskus, in: 5000 Jahre Stadtentwicklung in Syrien, Oldenburg 2000, S. 83 ff.

Der **Park** ist eine frei zugängliche, bepflanzte Fläche im städtischen Raum, die gewöhnlich allen und niemandem gehört. Die Personen können sich einen Platz innerhalb der räumlichen Regeln auswählen und rasten/aussetzen. Vorwiegend für die jüngeren Teilnehmer gibt es die Möglichkeit, einzeln oder in der Gruppe, **alternative Regeln** zu denen außerhalb des Parks zu finden und auszuprobieren.

المنتزه عبارة عن مكان في المدينة مفتوح للجميع بمساحات خضراء، لا يملكها فرد بعينه بل هي للملكية العامة. الأشخاص يمكنهم اختيار موقع للراحة أو للجلوس داخل هذا المكان ذي القواعد. للمتواجدين الصغار يوجد في الغالب إمكانيات - سواء فردية أو جماعية - بقواعد بديلة للمتواجد خارج حدود المنتزه والتجريب.

“...جزء كبير من واحة الري القديمة (الغوطة) وتل بردي اليوم بمثابة مكان مديني وفرع مديني. واحة الري تم حمايتها في العام ١٩٧٧ بمنع البناء والتشييد على منطقة الري هذه، لكنها اليوم ضحية التخطيط المديني. القطاعات السكنية تتزايد وتتمدد وتتحول إلى مدن صغيرة وكبيرة. في داخل مجال المدينة يتم إقامة منتزهات. كذلك توجد خطط لتخضير جبل قاسيون...“



منتزه Park